

Seitens der SPD-Fraktion erklärte Frau Reese, dass sich ihre Fraktion nach ausführlicher Beratung gegen die vorgeschlagene Einführung einer Nutzungsgebühr für Schwimmsportvereine ausspreche. Die Ablehnung erfolge im Sinne einer Gleichbehandlung aller Sportvereine. Da Schwimmen ein Breitensport sein, könne eine einseitige Belastung der Schwimmsportvereine im Gegensatz zu den übrigen Sportvereinen nicht akzeptiert werden.

Herr Seigfried machte deutlich, dass die Unterhaltung der Bäder als Sportstätten im Gegensatz zu den anderen Sportstätten ungleich höhere Kosten für den Kommunalhaushalt verursache, zu deren Reduzierung auch die Nutzer dieser Einrichtungen ihren Beitrag leisten müssten.

Herr Wagner erklärte für die CDU-Fraktion, dass auch er die Einführung von Nutzungsgebühren nicht gut heiße, jedoch aufgrund der außergewöhnlichen finanziellen Zwänge und zur Entlastung des städtischen Haushaltes dieser Weg leider gegangen werden müsse. Da seitens aller Fraktionen das Erfordernis für Einsparungen im Bereich der freiwilligen städtischen Leistungen erkannt und auch Bereitschaft dazu erklärt worden sei, wünsche er sich nun bei den vorgeschlagenen Maßnahmen im Bereich der Bäder ein einstimmiges Votum der politischen Gremien. Er verwies auf das von den Fraktionen einstimmig verabschiedete Bäderkonzept, das die Einführung von Nutzungsgebühren als eine von mehreren wesentlichen Maßnahmen zum Erhalt der Hallenbäder beinhaltet. Er appellierte an alle Fraktionen, den gemeinsamen Beschluss in diesem Punkt nicht zu verlassen und ein einstimmiges Votum zu den vorgeschlagenen Maßnahmen abzugeben.

Daraufhin wurde auf Antrag von Frau Reese die Sitzung für eine fraktionsinterne Beratung kurz unterbrochen. Nach Wiederaufnahme der Sitzung erklärte Frau Reese, dass sich der Standpunkt ihrer Fraktion nicht geändert habe und es bei der Ablehnung bleibe.

Seitens der übrigen Fraktionen wurde Zustimmung entsprechend der Sitzungsvorlage erklärt.

Zum Abschluss der Aussprache stimmte der Ausschuss über die Sitzungsvorlage ab und fasste nachstehenden Beschluss: